

# Zertifizierung für Ausbilder startet

Die letzten Hürden sind genommen: Die Zertifizierungsstelle für Ausbilderinnen und Ausbilder von Gabelstaplerfahrern nimmt Ende Juli ihre Arbeit auf. Das neue Zertifizierungsprogramm garantiert unter dem Label DGUV Test eine qualitätsgesicherte Ausbildung von Staplerfahrern in Unternehmen.

Ursprünglich sollte die Stelle schon im 1. Quartal 2016 eingerichtet werden (wir berichteten). „Allerdings dauerte das Genehmigungsverfahren länger als erwartet“, so Ulrich Süßner, Referatsleiter im Fachbereich Handel und Logistik. Doch jetzt könne mit den ersten Zertifizierungen begonnen werden. Bereits auf der Fachmesse Cemat im Juni war das Projekt einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt worden. „Die Reaktionen waren sehr positiv“, so Süßner. Viele namhafte Unternehmen haben Interesse bekundet und ihre Ausbilder bereits angemeldet.

Mit der erfolgreichen Zertifizierung verpflichten sich Ausbilder und Ausbilderinnen, dass sie verbindlich nach dem DGUV-Grundsatz 308-001 schulen. Das garantiert eine einheitliche, transparente Ausbildung der zukünftigen Staplerfahrer auf einem hohen Qualitätsniveau. Dadurch will sich das neue Label ganz bewusst von Institutionen abheben, die Staplerschulungen im Schnelldurchlauf anbieten. „Diese vermitteln nur unzureichende Kenntnisse in Theorie und Praxis“, so Süßner. Das sei jedoch zu wenig angesichts der großen Gefährdungen im innerbetrieblichen Verkehr und der großen Werte, die Stapler täglich transportieren.



industrieblick - Fotolia

Für die Unternehmen bedeuten nachhaltig geschulte Staplerfahrerinnen und -fahrer, dass die Unfallgefahr sinkt und das Sicherheitsbewusstsein steigt. Außerdem werden Ladegut und Lagereinrichtung seltener beschädigt. Bei der Neueinstellung eines Mitarbeiters kann die Personalabteilung am Siegel im Staplerführerschein gleich erkennen, ob er von einem zertifizierten Fachmann ausgebildet wurde.

Das Prüfverfahren gliedert sich in mehrere Stufen: Nach der Anmeldung wird, wenn die Zugangsvoraussetzungen passen, vor Ort geprüft, ob die Schulungen nach dem DGUV-Grundsatz 308-001 erfolgen. Ist dies der Fall, wird das Zertifikat erstellt, und der Ausbilder kann Siegelmarken für „seine“ ausgebildeten Fahrer und Fahrerinnen erwerben. Nach spätestens 48 Monaten steht eine Wiederholungsprüfung an. Außerdem verpflichten sich die Absolventinnen und Absolventen, innerhalb von 48

Monaten an einer Weiterbildung teilzunehmen.

DGUV Test ist die etablierte Prüf- und Zertifizierungsstelle der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Unter ihrem Dach findet die Zertifizierung statt. Sie ist offen für jeden Ausbilder, unabhängig von der BG-Zugehörigkeit. Die Namen der zertifizierten Ausbilderinnen und Ausbilder werden auf der Internetseite von DGUV Test veröffentlicht. (be)

## Mehr dazu

Informationen über Anmelde- und Prüfungsgebühren finden sich auf der Internetseite der DGUV:

- [www.dguv.de/webcode/d1011140](http://www.dguv.de/webcode/d1011140)

Anmeldung und weitere Informationen erteilt bei der BGHW:

- Michael Pfrang,  
E-Mail: [affz@bghw.de](mailto:affz@bghw.de)